

Archiv *telegramm*

für hessische Kommunalarchive

Ausgabe 02/2015

Grußwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe des **Archiv *telegramms*** stellen wir Ihnen unseren neuen Kollegen vor, Herrn Lukas Svatek-Storch, der am 4. Mai seine Arbeit bei der Kommunalen Archivberatung aufgenommen hat. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ein neues Element in unserem **Archiv *telegramm*** ist ein Veranstaltungskalender, der auf künftige und für Sie interessante Termine und Veranstaltungen hinweist. Wir würden uns freuen, wenn der ein oder andere Veranstaltungshinweis Anklang bei Ihnen findet. Wenn Sie Ihrerseits auf interessante Veranstaltungen im **Archiv *telegramm*** hinweisen wollen, schreiben Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

Es ist uns ein großes Anliegen, Sie für das Thema Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu sensibilisieren und Ihnen eine „Checkliste Schutzausrüstung“ bereitzustellen, um Gesundheitsgefährdungen im Archiv - z.B. durch den Umgang mit staubigen und/oder verschimmelten Materialien - zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Archivarbeit.
Ihr Team der Kommunalen Archivberatung

Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß

(Leiter des Hessischen Staatsarchivs Darmstadt)

Lukas Svatek-Storch

(Kommunale Archivberatung)

Christiane Otto

(Kommunale Archivberatung,
Redaktion Archivtelegramm)

Die Kommunale Archivberatung hat Verstärkung bekommen

Wir begrüßen Herrn Lukas Svatek-Storch

Zum 4. Mai 2015 übernahm Lukas Svatek-Storch die Stelle des wissenschaftlichen Archivars in der Kommunalen Archivberatung des Hessischen Landesarchivs in Darmstadt. In der Porzellanstadt Selb in Oberfranken geboren und aufgewachsen, studierte Lukas Svatek-Storch nach dem Abitur in Selb an der Universität Regensburg und der Karlsuniversität in Prag (Tschechien) Mittelalterliche und Neuere/Neueste Geschichte sowie Politikwissenschaft. Nach dem Magisterabschluss im Jahr 2010 wurde er Mitglied der Doktorandengruppe „Prozesse politischer Integration (18.-20. Jahrhundert)“, die an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gegründet und im Rahmen der Initiative „PRO Geistes- und Sozialwissenschaften 2015“ gefördert wurde. Sein



Foto: Fotografie-Link, Offenbach

Dissertationsprojekt bei Prof. Dr. Matthias Schnettger untersucht den langjährigen Konflikt um die Reichsunmittelbarkeit der „Herrschaft Asch“ und deren Einbeziehung in das Königreich Böhmen unter Maria Theresia im 18. Jahrhundert. Bereits zuvor durch Umzug zum „Wahl-Hessen“ geworden, nahm Lukas Svatek-Storch im Mai 2013 das Referendariat für den höheren Archivdienst in Hessen auf, absolvierte den praktischen Ausbildungsteil am Hessischen Staatsarchiv Marburg und die Fachstudien an der Archivschule Marburg. Der archivarischen Staatsprüfung im April 2015 folgte unmittelbar der Dienstantritt. Damit ist die Kommunale Archivberatung aktuell wie folgt besetzt: Unter der Leitung von Ltd. Archivdirektor Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß (Leiter des Hessischen Staatsarchivs Darmstadt) ist neben Lukas Svatek-Storch weiterhin Christiane Otto in der Kommunalen Archivberatung in Hessen für Sie da.

Veranstaltungen in diesem Jahr

Hessischer Archivtag 2015

Der 38. Hessische Archivtag findet in diesem Jahr am **16. und 17. Juni in Wiesbaden** statt und trägt den Titel **Bestandserhaltung - Pragmatische Wege für kleinere und mittlere Archive**. Ein Besuch der Tagung lohnt sich nicht nur im Hinblick auf das Thema: Hören Sie spannende Vorträge, tauschen Sie sich aus und lernen Sie Kollegen/Innen aus den anderen Archiven kennen. Näheres zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter www.vda.lvhessen.archiv.net.

Anmeldeschluss ist der 10. Juni!

Fortbildungsveranstaltung zum Thema Bestandserhaltung

Zur Vertiefung des Schwerpunktthemas des diesjährigen Hessischen Archivtages bieten wir eine Fortbildungsveranstaltung am **19. November 2015 im Hessischen Staatsarchiv Darmstadt von 10:00-16:00 Uhr** an, in der bestandserhalterische Grundlagen aufgegriffen und näher beleuchtet werden. Es wird Ihnen theoretisches Basiswissen u.a. zur fachgerechten Lagerung und Verpackung, Notfallvorsorge und einfachen Sicherungsmaßnahmen vermittelt. In einem praktischen Teil werden Sie die Gelegenheit haben, Behebungen von kleinen Schäden oder eine fachgerechte Reinigung an Archivalien unter Anleitung selbst durchzuführen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist. Wir bitten daher um eine Anmeldung bis zum 31. August 2015 an christiane.otto@stad.hessen.de. Bei großer Nachfrage werden wir die Veranstaltung erneut anbieten.

Die Fortbildung ist für Sie kostenfrei!

Herbsttagung des Verbandes hessischer Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare e.V. (VhK)

Zweimal im Jahr veranstaltet der VhK eine Tagung, die sich mit kommunalarchivischen Themen auseinandersetzt und mit praxisorientierten Beiträgen und Diskussionen angereichert ist. Als Mitglied des Verbandes profitieren Sie von einem guten Netzwerk, guten Kontakt zu anderen Kollegen/Innen und erleben eine Stärkung durch den Verband.

Die am **14. Oktober 2015 in Staufenberg** stattfindende Herbsttagung behandelt die **Einwerbung von Sponsoren und Drittmitteln**. Auf den Internetseiten des VhK <http://vhka.de> erhalten Sie weitere Informationen. Explizit weisen wir auf die Kurzberichte der vergangenen Tagungen - insbesondere den Bericht der Tagung „Wie helfe ich mir selbst? - Bestandserhaltung mit kleinem Etat“ am 8. Oktober 2014 im Institut für Stadtgeschichte Frankfurt - hin.

Deutscher Archivtag 2015

Unter dem Titel „Transformation ins Digitale“ startet am **30. September** der **85. Deutsche Archivtag in Karlsruhe**. Bis zum 3. Oktober werden Sie die Gelegenheit haben, an zahlreichen Vorträgen teilzunehmen und die Fachmesse „Archivistica“ zu besuchen. VdA-Mitglieder können außerdem zwischen acht verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen wählen. Die Webseite www.archivtag.de stellt Ihnen u.a. Informationen zur Anmeldung und das Programm zur Verfügung.

Tipp: Ein Blick in die halbjährig erscheinende Zeitschrift „Archivnachrichten aus Hessen“ lohnt sich. Neben interessanten Artikeln aus der Arbeit der Staats- und Kommunalarchive, werden Termine zu Ausstellungen/Veranstaltungen und Buchveröffentlichungen bekanntgegeben. Die digitale Ausgabe der Archivnachrichten aus Hessen können Sie unter www.hauptstaatsarchiv.hessen.de kostenfrei abrufen.

Gesundheit am Arbeitsplatz

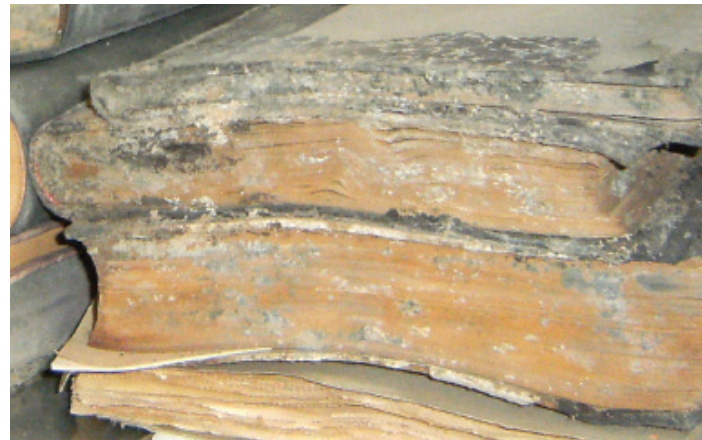
Schimmelpilze im Archiv

Schlechte klimatische Verhältnisse, Staub und Schmutz in Magazinen und Archivräumen begünstigen die Ansiedlung von Schimmelpilzen auf Archivalien und Büchern. Wir alle sind tagtäglich mit Schimmelpilzsporen in der Luft konfrontiert - die Konzentration der Sporen in der Luft ist im Normalfall so gering, dass sie Menschen nicht schaden. Ist der Schimmelpilzgehalt in der Luft jedoch erhöht, können z.B. Allergien und Atemwegserkrankungen wie Asthma ausgelöst werden. Dies gilt auch für inaktiven, „alten“ Schimmel. Insbesondere Personen mit einer Immunschwäche, chronischen Krankheiten oder Schwangere sind gefährdet.

Generell sollten Magazinräume und Arbeitsräume voneinander getrennt sein. Das heißt, sämtliche Verzeichnungs-/Büroarbeiten, Umpackarbeiten und Reinigungsarbeiten sind in jeweils dafür vorgesehenen Bereichen durchzuführen. Das gilt umso mehr, wenn eine Kontaminierung vorliegt.

Für den Umgang mit schimmelbefallenem Archivgut ist die Beachtung und Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen **TRBA 240** und **BiostoffV** von großer Bedeutung. Vor allem darf bei sämtlichen Reinigungsarbeiten in diesem Zusammenhang eine Schutzausrüstung nicht fehlen.

Bei Schimmelproblemen wenden Sie sich an einen Fachrestaurator.



Checkliste Schutzausrüstung

- Kittel (waschbar bei 90 °C) oder (Einweg-)Schutzanzug
- Haarbedeckung
- Atemmaske (mind. FFP 2)
- evtl. Schutzbrille
- Einmalandschuhe
- Desinfektionsmittel für die Hände
- (Einweg-)Ärmelschoner

Erfahren Sie auf den Seiten des **Forums Bestandserhaltung, Landesarchivs Baden-Württemberg** und der **Bundeskonferenz für Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag** mehr über Schimmel im Archiv und Gesundheitsschutz.

Impressum

HESSEN



Herausgeber/
Kontakt:

**Hessisches Landesarchiv
Kommunale Archivberatung**

Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
Karolinenplatz 3
64289 Darmstadt

Tel.: 06151/16-5910 oder -5911
E-Mail: archivberatungsstelle@stad.hessen.de
Internet: <http://www.stad.hessen.de/archivberatung>

Fotos: Hessisches Staatsarchiv Darmstadt

Wenn Sie das **Archivtelegramm für hessische Kommunalarchive** nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an [**christiane.otto@stad.hessen.de**](mailto:christiane.otto@stad.hessen.de).

